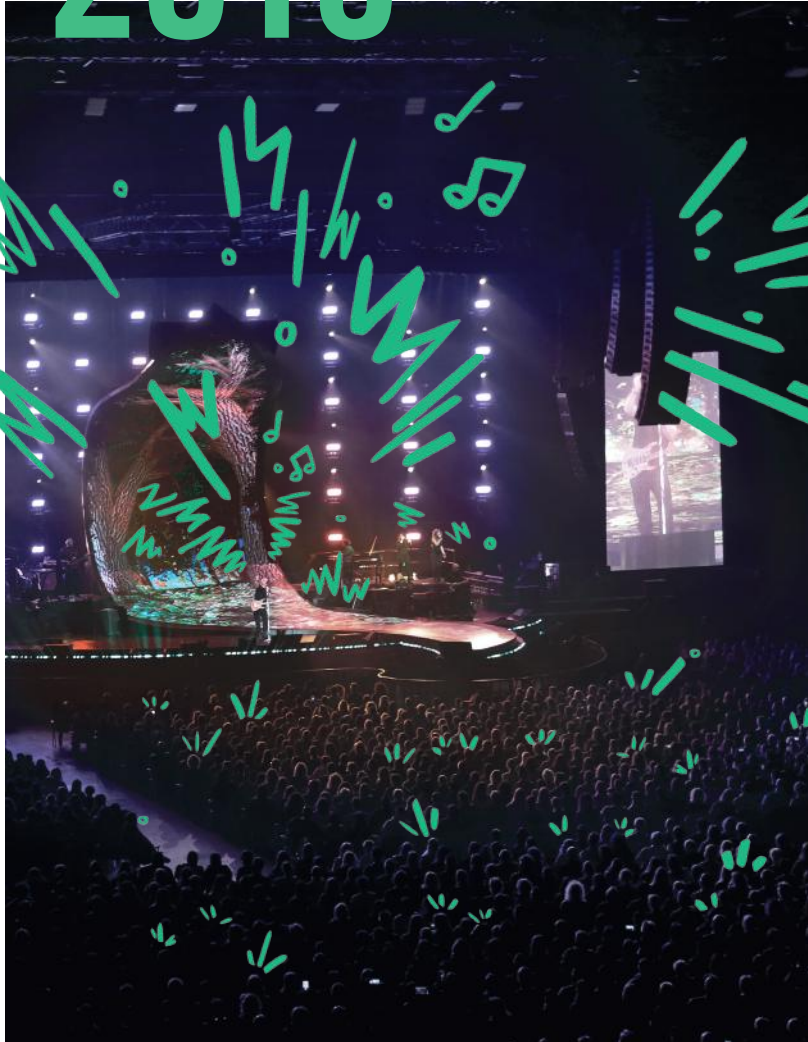


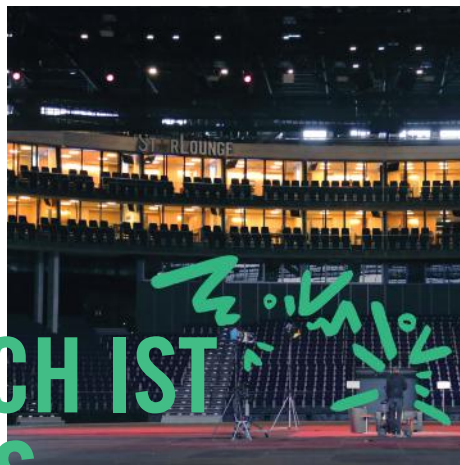
GESCHÄFTSBERICHT

2019



HALLENSTADION
Zürich

UND PLÖTZLICH IST ALLES ANDERS...



Mit 127 Eventtagen lag das Hallenstadion 2019 fast genau auf dem Durchschnittswert der letzten fünf Jahre. Heute, im Mai 2020, würden wir jubeln, wenn wir von einem «durchschnittlichen» Jahr ausgehen könnten. Plötzlich ist alles anders. Das Hallenstadion war eine der ersten Institutionen, das von den Corona-Restriktionen betroffen war. Wir werden auch eine der letzten Institutionen sein, die ihren Normalbetrieb wieder aufnehmen können. «There's a Bad Moon on the Rise», sangen CCR in Woodstock und schon tags darauf brach ein Unwetter auf die ungeschützten Fans herein. Unser «Bad Moon» heisst Covid-19: niemand konnte sich vorstellen, dass wir in der Schweiz einen kompletten «Lockdown» haben würden.

2020 ist für die AG Hallenstadion eines der schwierigsten Krisenjahre ihrer Geschichte: alle Generalversammlungen wurden abgesagt, die Eishockey-WM findet nicht statt, tolle Künstler müssen ihre Fans trösten. Das Hallenstadion steht aber nicht still! Unser Team um den neuen Direktor Philipp Musshafen trifft Massnahmen, koordiniert Termine, überarbeitet Verträge und Prozesse und überblickt mehr und mehr alle Konsequenzen für unsere Gesellschaft. Zum Glück ist die AG Hallenstadion für die erste Zeit versichert und verfügt dank einer risikobewussten Finanzpolitik auch über Liquidität, um eine solche Krise eine gewisse Zeit

durchzustehen. Viele Veranstalter, unzählige Kunstschaffende und Eventhäuser hat der Lockdown aber in existenzielle Bedrängnis gebracht. Wir im Hallenstadion denken an sie und bemühen uns, Zuversicht zu verbreiten. Der Mond nimmt mal zu, mal nimmt er ab, manchmal ist er ein «schlechter Mond», handkehrum wird er auch wieder zu einem Glücksbringer. In Woodstock erkrankte der Event in Regen und Schlamm – seine gesellschaftspolitische Trendwende aber, ist zur Legende geworden. Auch das Hallenstadion wird nach Corona im Schweizer Live Entertainment als Flaggschiff der «Place to Be» bleiben. Ich danke dem scheidenden Direktor Felix Frei, unserer Geschäftsleitung und unseren motivierten Mitarbeitenden für ihr Engagement! Sie bereiten «unser» Hallenstadion heute schon vor auf hoffentlich bald wieder goldene und sonnige Zeiten. Allen unseren Veranstaltern wünsche ich Mut durchzuhalten und danke ihnen für ihre Treue. Und unseren Aktionären danke ich für die ermutigende Unterstützung.

Dr. Balz Hösly
Präsident des Verwaltungsrates der AG Hallenstadion

GESCHÄFTSJAHR 01.01. – 31.12.2019



Nach einem guten letzten Berichtsjahr 2018, mit der besten jemals erzielten Eventbelegung von 141 Tagen, konnte 2019 mit 127 Eventtagen nur eine knapp durchschnittliche Belegung erzielt werden, 5 Tage unter dem 5-Jahres Durchschnitt von 132 Tagen und genau auf der Höhe des langjährigen Durchschnitts von 127 Tagen. Trotz 10% Eventtagen weniger haben nur 2.5% weniger Zuschauer das Hallenstadion besucht. Dies ist hauptsächlich auf eine sehr gute Rock&Pop-Saison im zweiten Halbjahr zurück zu führen.

Die Erträge sind gegenüber Vorjahr mit CHF 20.7 Mio. um 4.6% gesunken. Der Reingewinn ist mit CHF 0.7 Mio. um 7.4% tiefer ausgefallen. Die EBITDA-Marge liegt bei 26.5% (Vorjahr 26.9%), die Reingewinn-Marge bei 3.4% (Vorjahr 3.5%). Auch dieses Jahr ist wieder eine grosse Einlage in die Rückstellungen getätigt worden.

Das Berichtsjahr 2019 war wiederum ein sehr intensives Jahr. Viele Grossprojekte für die Umsetzung der Infrastrukturprojekte von strategischer Bedeutung für die Zukunft sind vorangetrieben worden. Zum Beispiel hat das Hallenstadion den ersten grossen Schritt zur digitalen Besucherführung

und Vermarktung von digitalen Werbeflächen vollzogen. Rund 75 neue Screens schmücken nun die Eingänge sowie das Foyer und können komplett synchron mit gleichen Inhalten bespielt werden. Kunden und Partner erhalten dadurch eine deutlich erhöhte Werbepräsenz. Besucher können nun gezielt und digital an weniger frequentierte Stellen des Hallenstadions geführt und die Auslastung der Take-Aways kann somit optimiert werden. Habegger als technischer Partner, Samsung als Screen-Lieferant und APG als Vermarkterin haben dabei tatkräftig unterstützt. Auch die Hallenstadion Gastronomie hat ihren Teil dazu beigetragen und sämtliche Take-Aways mit einem Cashless-Payment-System ausgerüstet. Dadurch können Besucher nun auch ihre Zahlungen digital tätigen. Dank dieser Massnahmen der Digitalisierung hat das Hallenstadion grosses Brancheninteresse geweckt und hat im europäischen Vergleich erneut eine Vorreiterrolle übernommen.

Felix Frei, Direktor
Renzo Cannabona, Stv. Direktor, Leiter Sales&Marketing

ZAHLEN

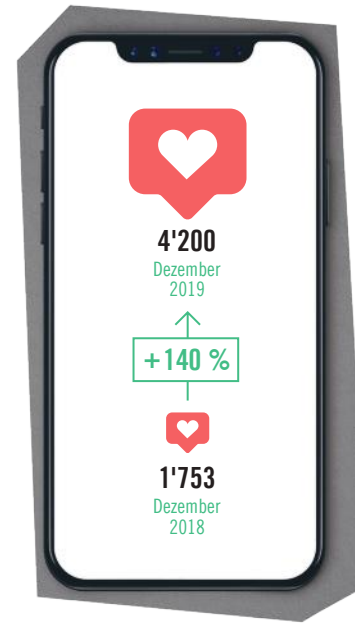
BESUCHERDURCHSCHNITT

Ohne Corporate Events



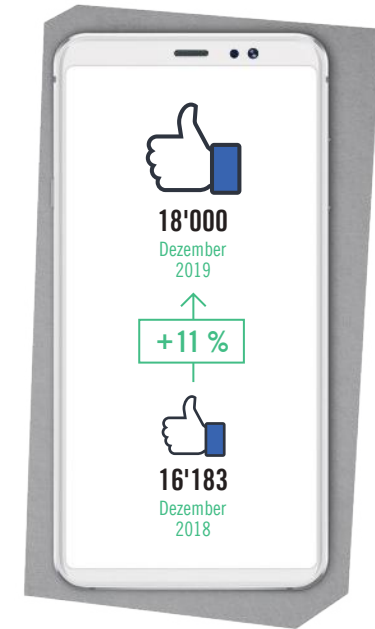
INSTAGRAM

Anzahl Follower



FACEBOOK

Anzahl Likes



WEB-BESUCHE

982'856

Besucher

1'426'026

Sitzungen

3.2

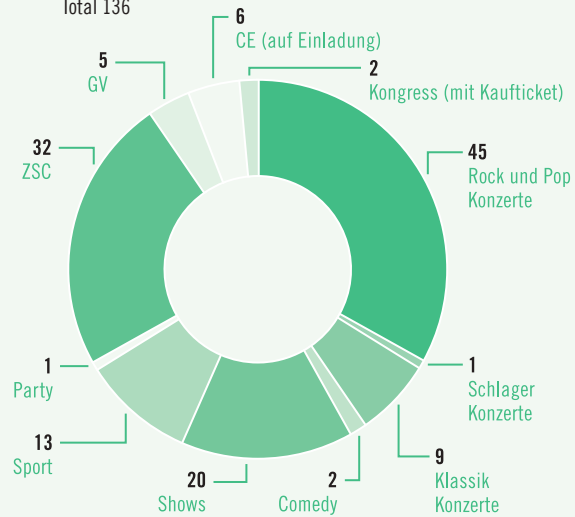
Seiten / Sitzung

00:01:31

Durchschnittl. Sitzungsdauer

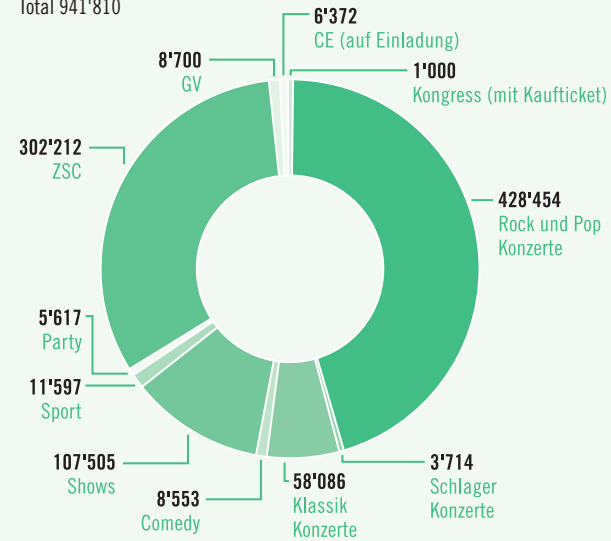
VORSTELLUNGEN

Total 136

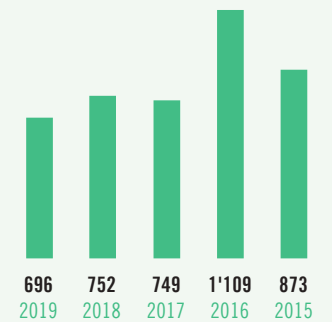


BESUCHER

Total 941'810



JAHRESGEWINN IN TCHF



BILANZ

AKTIVEN	31.12.2019		31.12.2018	
	TCHF	%	TCHF	%
UMLAUVERMÖGEN				
Flüssige Mittel				
- Kassen	36		27	
- Post	8		8	
- Banken	6'027		2'903	
	6'071	7.7	2'938	3.8
Wertschriften	72	0.1	81	0.1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen				
- Dritte	1'888		1'826	
- Delkreder	-15		-15	
	1'873	2.4	1'811	2.4
Übrige kurzfristige Forderungen	71		63	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	527		111	
	597	0.8	174	0.2
Total Umlaufvermögen	8'613	10.9	5'005	6.5
ANLAGEVERMÖGEN				
Beteiligung	1'200	1.5	1'200	1.6
Sachanlagen				
Mobilien und Einrichtung inkl. Anlagen im Bau	20'774		18'596	
Wertberichtigung Mobile Sachanlagen	-17'488		-15'821	
	3'286	4.1	2'775	3.6
Immobilien Sachanlagen	88'749		88'749	
Wertberichtigung Immobiler Sachanlagen	-22'512		-20'671	
	66'238	83.5	68'078	88.3
Total Anlagevermögen	70'724	89.1	72'053	93.5
Total Aktiven	79'337	100.0	77'057	100.0

PASSIVEN	31.12.2019		31.12.2018	
	TCHF	%	TCHF	%
KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1'665		1'271	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	47		40	
	1'712	2.2	1'311	1.7
Passive Rechnungsabgrenzungen				
- Vorauszahlungen von Kunden	1'668		1'193	
- übrige Passive Rechnungsabgrenzungen	646		883	
- Kurzfristige Rückstellungen	150		150	
	2'465	3.1	2'226	2.9
LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL				
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten				
- Darlehen Stadt Zürich	20'000		20'000	
- Darlehen Kanton Zürich	20'000		20'000	
	40'000	50.4	40'000	51.9
Übrige langfristige Verbindlichkeiten				
- Darlehen Sportfonds Kanton Zürich	5'000	6.3	5'000	6.5
Rückstellungen	7'018	8.8	5'750	7.5
Total Fremdkapital	56'195	70.8	54'286	70.4
EIGENKAPITAL				
Aktienkapital	6'500	8.2	6'500	8.4
Gesetzliche Reserven				
- Allgemeine Reserve aus Kapitaleinzügen	9'842		9'842	
- Gesetzliche Gewinnreserven	3'250		3'250	
	13'092	16.5	13'092	17.0
Freiwillige Gewinnreserven	950	1.2	950	1.2
Bilanzgewinn				
- Vortrag	1'904		1'477	
- Jahresgewinn	696		752	
	2'600	3.3	2'229	2.9
Total Eigenkapital	23'142	29.2	22'771	29.6
Total Passiven	79'337	100.0	77'057	100.0

ERFOLGSRECHNUNG UND GEWINN- VERWENDUNG

ERTRAG	01.01. - 31.12.2019		01.01. - 31.12.2018	
	TCHF	%	TCHF	%
Ertrag Infrastruktur	16'107		16'762	
Ertrag Billeinnahmen	1'143		1'193	
Ertrag Marketing und Sponsoring	2'814		3'016	
Ertrag Nebeneinnahmen	619		702	
	20'683	100.0	21'673	100.0
AUFWAND	TCHF	%	TCHF	%
Aufwand Veranstaltungen	5'805	28.1	6'313	29.1
Personalaufwand				
- Lohnaufwand	3'299		3'319	
- Sozialversicherungen	462		447	
- Übriger Personalaufwand	190		126	
	3'952	19.1	3'892	18.0
Übriger betrieblicher Aufwand				
- Mietaufwand	250		255	
- Reinigung, Unterhalt, Reparaturen	2'033		2'094	
- Betriebs- und Verbrauchsmaterial	142		142	
- Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren	120		111	
- Energieaufwand	1'130		1'211	
- Verwaltungs- und Informatikaufwand	1'299		1'252	
- Werbeaufwand	430		539	
- Sonstiger Betriebsaufwand	35		38	
	5'440	26.3	5'642	26.0

ERTRAG	01.01. - 31.12.2019		01.01. - 31.12.2018	
	TCHF	%	TCHF	%
EBITDA*	5'486	26.5	5'826	26.9
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens				
- Mobile und Immobille Sachanlagen	2'758		3'455	
	2'758	13.3	3'455	15.9
EBIT**	2'727	13.2	2'371	10.9
Finanzerfolg				
- Finanzaufwand	-1'285		-1'394	
	-1'285	-6.2	-1'394	-6.4
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand und Ertrag				
- Ausserordentliches Ergebnis	-520		18	
	-520	-2.5	18	0.1
Jahresgewinn vor Steuern	922	4.5	995	4.6
Ertrags- und Kapitalsteuer	226	1.1	243	1.1
Jahresgewinn	696	3.4	752	3.5

DER VERWALTUNGSRAT BEANTRAGT DER GENERALVER- SAMMLUNG DIE FOLGENDE GEWINNVERWENDUNG	31.12.2019	31.12.2018
	TCHF	TCHF
Gewinnvortrag per 01.01.	1'904	1'477
Jahresgewinn	696	752
Bilanzgewinn per 31.12.	2'600	2'229
Zuweisung gesetzliche Gewinnreserven	0	0
Dividende CHF 0.00, VJ 5.00 pro Aktie	0	325
Neuer Gewinnvortrag	2'600	1'904

* Betriebserfolg vor Abschreibung, Finanzerfolg und Steuern ** Betriebserfolg vor Finanzerfolg und Steuern

ANHANG

	31.12.2019	31.12.2018
VOLLZEITÄQUIVALENT PERSONAL		
	25.7	26.9
EIGENTUMSBESCHRÄNKUNGEN FÜR EIGENE VERPFLICHTUNGEN		
Immobilie Sachanlagen (Buchwert) TCHF	66'238	68'078
WESENTLICHE BETEILIGUNG		
Parkhaus Messe Zürich AG, Zürich		
Zweck: Parkhäuser, Parkflächen usw.; Bau und Betrieb		
- Aktienkapital TCHF	5'000	5'000
- Beteiligungsquote	20%	20%

31.12.2019

RESTBETRAG AUS KAUFVERTRAGSÄHNLICHEN LEASING-GESCHÄFTEN UND ANDEREN LEASINGVERPFLICHTUNGEN

Baurechtsvertrag mit Stadt Zürich, Laufzeit bis 07.12.2078 Jährliche Kosten ab Juli 2019 TCHF 283, Kosten bis Juni 2019 TCHF 443 (indexiert).

Langfristiger Mietvertrag mit Stadt Zürich, Bereitstellungsplatz Nord, Laufzeit bis 31.12.2036 Jährliche Kosten TCHF 21 (indexiert).

ANGABEN ÜBER DIE IN DER JAHRESRECHNUNG ANGEWANDTEN GRUNDSÄTZE

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung (Art. 957 bis 962 OR) erstellt.

EVENTUALVERBINDLICHKEITEN / EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

p.m.

Am 31. Januar 2020 hat die Weltgesundheitsorganisation (WHO) die Ausbreitung von COVID-19 (sog. "Coronavirus") als internationale Gesundheitsnotlage bezeichnet. Verwaltungsrat und Geschäftsleitung der Aktiengesellschaft Hallenstadion Zürich verfolgen die Ereignisse laufend und treffen die notwendigen Massnahmen. Die aktuelle Situation hat direkte Auswirkungen auf den Geschäftsgang.

Am 2. Februar 2010 eröffnete die Wettbewerbskommission (WEKO) eine Untersuchung gegen die AG Hallenstadion, in der abgeklärt wurde, ob bei der Zusammenarbeit mit Ticketcorner beim Vertrieb von Tickets im Hallenstadion kartellrechtliche Probleme bestünden. Die WEKO kam dabei zum Schluss, dass die Zusammenarbeit der AG Hallenstadion und der Ticketcorner AG weder wettbewerbs- noch kartellrechtlich relevant ist (Verfügung vom 14. November 2011). Im Januar 2012 wurde beim Bundesverwaltungsgericht (BVGer) Beschwerde gegen die Verfügung der WEKO eingereicht. Die Beschwerde wurde vom BVGer gutgeheissen (Urteil vom 24. November 2016). Dagegen haben die AG Hallenstadion und Ticketcorner am 30. Januar 2017 Beschwerde beim Bundesgericht (BGer) eingereicht. Im 2018 wurde eine Neuurteilung der Rückstellung 2016/2017 für die zu erwartenden Rechtsberatungskosten vorgenommen. Per 31.12.2018 betrug die Rückstellung TCHF 150. Im 2019 wurde TCHF 0 davon verwendet und per 31.12.2019 eine Neuurteilung vorgenommen. Per 31.12.2019 beträgt die Rückstellung TCHF 150 für die zu erwartenden Rechtsberatungskosten. Am 12.2.2020 eröffnete das Bundesgericht einen finalen Entscheid, welcher für die AG Hallenstadion negativ ausgefallen ist. Die WEKO wird dem bundesgerichtlichen Entscheid folgend der AG Hallenstadion eine Sanktion von noch unbekannter Höhe auferlegen.

Über den ausserordentlichen Aufwand sind adäquate Rückstellungen gebildet worden.

ÜBRIGE ANGABEN

Im Zusammenhang mit der Neupositionierung durch den Auszug des ZSC wurde 2016 erstmals eine Rückstellung über TCHF 250 gebildet. Im 2017 wurden TCHF 237 davon verwendet und per 31.12.2017 eine Neuurteilung vorgenommen. Per 31.12.2017 betrug die Rückstellung TCHF 100. Im 2018 wurden TCHF 72 davon verwendet. Per 31.12.2018 wurde eine Neuurteilung vorgenommen und entschieden, dass keine Rückstellung mehr notwendig ist.

Das ausserordentliche Ergebnis 2018 setzt sich zusammen aus TCHF 69 ausserordentlichem Ertrag (aperiodische Eventverrechnung, Versicherungsrückvergütungen) sowie TCHF 51 ausserordentlichem Aufwand (MWST Nachforderung, aperiodische Eventverrechnung). Das ausserordentliche Ergebnis 2019 setzt sich zusammen aus TCHF 4 ausserordentlichem Ertrag (Steuern Vorjahre) sowie TCHF 524 ausserordentlichem Aufwand (Bildung Rückstellungen gemäss Erläuterung unter "Eventualverpflichtungen/Ereignisse nach dem Bilanzstichtag" sowie aperiodische Eventverrechnungen).

REVISIONSBERICHT



Tel. +41 44 444 35 55
Fax +41 44 444 35 35
www.bdo.ch

BDO AG
Schiffbaustrasse 2
8031 Zürich

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Generalversammlung der Aktiengesellschaft Hallenstadion Zürich, Zürich

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Aktiengesellschaft Hallenstadion Zürich bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

BDO AG, mit Hauptsitz in Zürich, ist die unabhängige, rechtlich selbstständige Schweizer Mitgliedsfirma des internationalen BDO Netzwerkes.



Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Zürich, 27. März 2020

BDO AG

André Burkart

Zugelassener Revisionsexperte

ppa. Susanna Denoth

Leitende Revisorin
Zugelassene Revisionsexpertin

Beilagen

Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)
Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

GELDFLUSSRECHNUNG

	2019	2018
	TCHF	TCHF
Fonds Flüssige Mittel 01.01.	2'938	1'692
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		
- Jahresgewinn	696	752
- Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	2'758	3'455
- Veränderung Rückstellungen	1'268	750
	4'722	4'958
Betrieblicher Cash Flow		
- Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-62	191
- Veränderung übrige kurzfristige Forderungen	-7	17
- Veränderungen Wertschriften	9	13
- Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzungen	-415	124
- Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	394	3
- Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	7	1
- Veränderung Vorauszahlungen Logen, Veranstaltungen	476	-615
- Veränderung übrige Passive Rechnungsabgrenzungen	-236	303
- Veränderung Kurzfristige Rückstellungen		-100
	4'887	4'894
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
- Investitionen Sachanlagen	-1'429	-323
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
- Rahmenkredit Beanspruchung(+), Rückzahlung(-)	0	-3'000
Geldfluss aus Gewinnverwendung		
- Dividendenausschüttung	-325	-325
Fonds Flüssige Mittel 31.12.	6'071	2'938
Veränderung Fonds Flüssige Mittel	3'133	1'247

VERANSTALTUNGSJAHR 2019

JANUAR	
02.	ZSC-Lakers
04.	ZSC-Biel
06.	Die Fantastischen Vier
08.	ZSC-Lugano
13.	ZSC-Davos
19.	ZSC-Langnau
25.	ZSC-Zug
26.	Bülent Ceylan
27.	Star Wars in Concert
29.	ZSC-Lausanne

FEBRUAR	
7. - 10.	Art on Ice (6 Shows)
12.	ZSC-Genf
17.	ZSC-Bern
20.	Bonez MC & RAF Camora
22.	ZSC-Lugano
23.	Twenty One Pilots
24.	The Australian Pink Floyd Show
26.	ZSC-Langnau

MÄRZ	
01.	Unser blauer Planet 2
02.	ZSC-Lakers
04.	Florence & the Machine
06.	Rock meets Classic
07.	Post Malone
09.	ZSC-Fribourg
10.	Abba Mania The Show
16.	ZSC-Davos
17.	Herbert Grönemeyer
21.	ZSC-Rapperswil
25.	Eros Ramazzotti
27.	Nicki Minaj und Future
29.	Mario Barth
31.	Shawn Mendes

APRIL	
03.	GV Zürich Versicherung
05.	Mark Forster
07.	Claudio Baglioni
17.	GV Swiss Re
26.	GV CS
30.	GV Swisslife

MAI	
02.	GV Lindt & Sprüngli
05.	Joe Bonamassa
07.	Rod Stewart
09.	Mark Knopfler
10.	Enrique Iglesias
11.	Harry Potter in Concert
12.	Ehrlich Brothers
14.	David Garrett
16.	George Ezra
18.	André Rieu
19.	Hugh Jackman - The Man
28.	Kundenevent Int. Ice Hockey Federation
25.	Night of the Jumps

JUNI	
02.	Roberto Carlos
05.	Eagles
08.	Manowar
09.	DJ Bobo
12. - 16.	Cirque du Soleil "Toruk" (6 Shows)
21.	Backstreet Boys
25.	Tool
27.	IVF Hartmann Wundsymposium
28.	Ozuna
29.	75 J. Jubiläum Baugenossenschaft VITASANA
30.	Take That

JULI	
03.	Muse
04.	Kiss
08.	KV Diplomfeier
31.07 - 06.08	Ninja Warriors (11 Shows)

AUGUST	
23.	Balgrist Firmenanlass
28. - 29.	Würth Verkäufer Konferenz

SEPTEMBER

13.	ZSC-Davos
14.	Dieter Bohlen
20.	ZSC-Lausanne
24.	ZSC-Fribourg
25.	Michael Bubl�
28.	ZSC-Ambri

OKTOBER

01.	ZSC-Biel
06.	ZSC-Bern
09.	Cher
12.	ZSC-Zug
13.	Ariana Grande
15.	ZSC-Langnau
16.	Il Divo
19.	Nicky Jam
20.	Cup Spiel ZSC 1/8 Final
22.	ZSC-Genf
26.	Hecht
27.	ZSC-Rapperswil
28.	Seed

NOVEMBER

01.	Super10Kampf
03.	Swiss Cup
05.	Volbeat
07.	The World of Hans Zimmer
08.	Mega 90er Party
09.	Die grosse Schlagerparty
12.	ZSC-Lugano
13.	WWE
16. - 17.	Cavalluna (3 Shows)
22.	Energy Star Night
23.	ZSC-Biel
27.	Xavier Naidoo
28.	Digital Economy Award
29.	ZSC-Genf
30.	Assassin's Creed Symphony

DEZEMBER

01.	Sarah Connor
06.	ZSC-Rapperswil
07.	Krokus
12.	Lord of the Rings in Concert
13.	Bryan Adams
14.	Ghost
15.	Bonez MC & RAF Camora
17.	ZSC - SC Bern
21.	ZSC-Lausanne
22.	Kelly Family

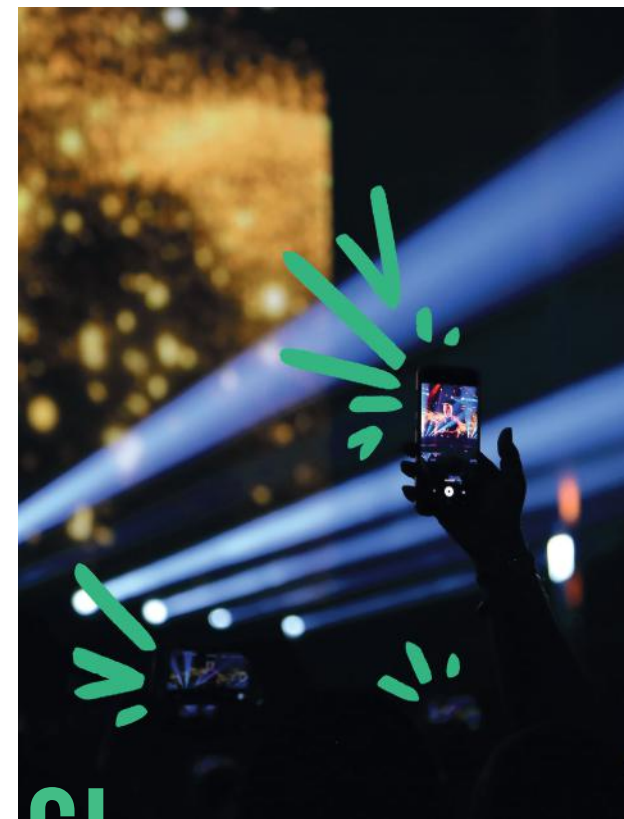
VR UND GL

VR

- Dr. Balz Hösly
Präsident des Verwaltungsrates
- Henri W ger
Mitglied des Ausschusses
- Urs Schmidg
Mitglied des Ausschusses, Delegierter der Stadt Zürich
- Dr. André Odermatt
Delegierter der Stadt Zürich
- Dario Bonomo
- Nadja Schildknecht
- Klaus-Peter Schulenberg

GL

- Felix Frei
Direktor/CEO
- Renzo Cannabona
Bereichsleiter Sales & Marketing
- Ueli Eberhart
Bereichsleiter Services & Finanzen
- Urs Ledermann
Bereichsleiter Produktion & Betrieb





UNSERE PARTNER

STRATEGISCHE PARTNER

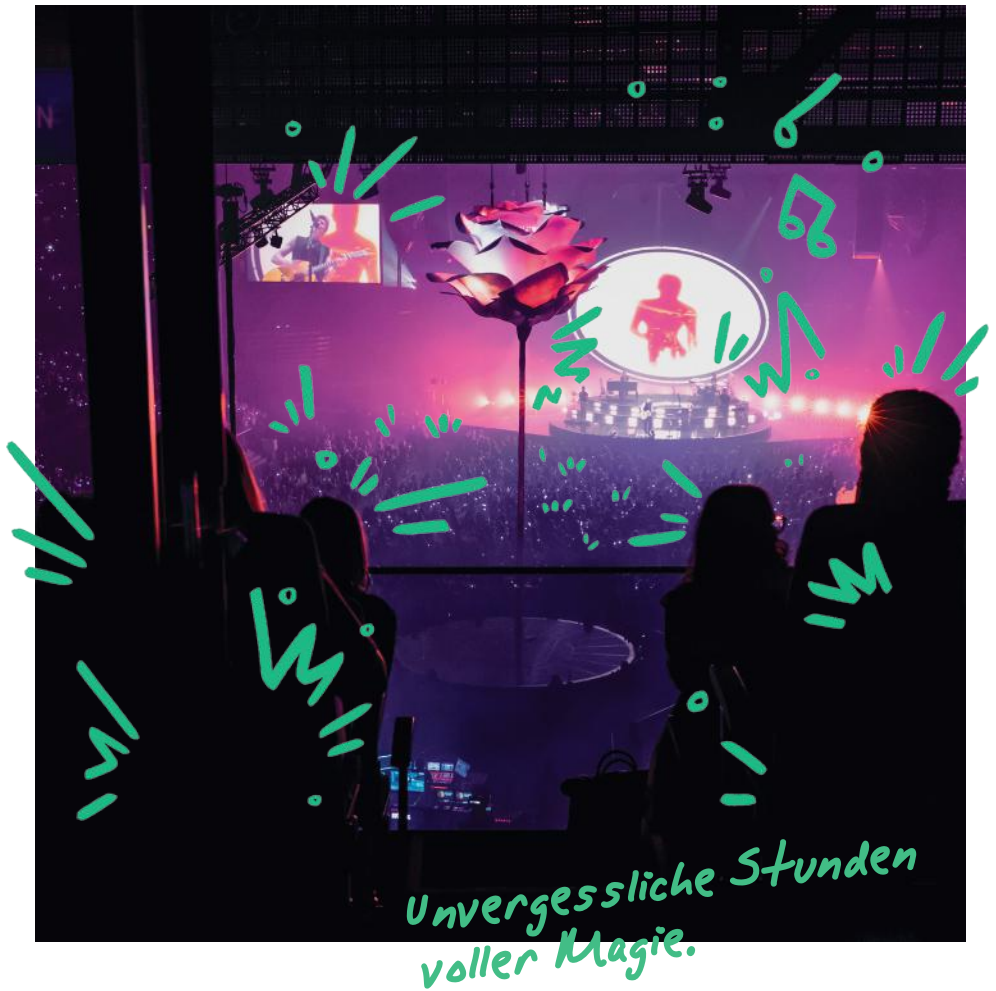


PREFERRED PARTNER & SUPPLIER



PREFERRED HOTELS





AG Hallenstadion,
Arena und Conference Center
Wallisellenstrasse 45
CH-8050 Zürich
Tel. + 41 (0) 44 316 77 77
hallenstadion@hallenstadion.ch

www.hallenstadion.ch
www.conference-center.ch
www.starlounge.hallenstadion.ch